

In „Phase 0“ erläutere ich die Begriffe Reform (gewaltfreie Veränderung), Innovation (kreative Zerstörung), Revolution, Transformation. Schließlich berichte ich von der Zukunftsangst, die jede Veränderung mit sich bringt. Die Digitalisierung ist nur die logische Folge der Industrialisierung, wobei die digitale Transformation schon seit Jahrhunderten stattfindet. Fortschritt entsteht aus Kommunikation. Früher waren die Städte Treffpunkte verschiedener Disziplinen und so der Ausgangspunkt für Fortschritt, dann vernetzten sich die Städte, heute die ganze Welt. Immer ging es um den Austausch von Informationen. So spreche ich lieber von Informationsgesellschaft, als von digitaler Transformation.

In „**Phase 1**“ stelle ich mich vor:

Mittlerweile 66 Jahre alt studierte ich Mathematik und Informatik. Ich war bei Siemens, wo damals eine Stimmung herrschte, wie heute wohl bei Google. Anschließend arbeitete ich für Softlab. Schließlich habe ich mich mit meinem er sich mit einem Partner erfolgreich verselbständigt. Immer ging es um Programmierung von großen und kleinen Systemen. Heute bin ich beratend und als Mentor für Startups und junge Menschen tätig. Gelegentlich halte ich Vorträge. In der Jury von BayStartUp lerne ich viel von jungen Gründern. Trotz allen Erfolgs erfreue ich mich an alltäglichen „Phänomenen“ wie z.B. dass das Trinkwasser aus dem Wasserhahn kommt und ich gute frische Kuhmilch beim Bauern am Ort einfach so kaufen kann. Ich bin leidenschaftlicher Radler und fahre mittlerweile aus Eigennutz und Überzeugung kein Auto mehr.

„**Phase 2**“ befasst sich geschichtlich mit der Entwicklung von Kommunikation, die immer erforderlich ist, wenn Menschen zusammentreffen. Nach der Sprache ermöglichte die Schrift eine präzisere Überlieferungsform. Der erste Einsatz von Schrift diente kaufmännischen Zwecken. Insofern ist die „Wirtschaft die Mutter aller Erfindungen“ und der Krieg nur eine perverse Sonderform von Wirtschaft. Für mich ist der Buchdruck (Guttenberg) der Aufbruch in die IT.

„**Phase 3**“ befasst sich mit den technischen Voraussetzungen der IT, dem Speicher, dem Prozessor und der Übertragung. Nach dem Moore'schen Gesetz verdoppelten sich die Kennwerte alle paar Jahre. Wenn man von „digital“ spricht, meint man „binär“ (Einsen und Nullen). Als Erfinder gilt Konrad Zuse, den ich selbst noch erleben durfte. Die eigentliche Sensation ist die Entwicklung bei der Miniaturisierung, also keine Leistung der Informatik. Künftiges Steigerungspotential liegt z.B. in dreidimensionaler Erweiterung der Hardware.

In „**Phase 4**“ sammle ich durch Zuruf der Anwesenden die Einsatzmöglichkeiten eines Smartphones. Daraus ergibt sich eine kontroverse Diskussion über den sinnvollen Umgang mit dem Smartphone, Cloud und der neuen Welt.

Wichtige Zitate:

„Jeder Zuwachs an Technik bedingt, wenn damit ein Zuwachs und nicht eine Schmälerung des menschlichen Glücks verbunden sein soll, einen entsprechenden Zuwachs an Weisheit.“ (*Bertrand Russell*)

„Jene, die grundlegende Freiheit aufgeben würden, um eine geringe vorübergehende Sicherheit zu erwerben, verdienen weder Freiheit noch Sicherheit.“ (*Benjamin Franklin*)

„Sei anders, sei du selbst (einzigartig)“ *und*
„Sei kein Sklave eines Systems, sei Meister deines eigenen Lebens“ (*Jolly Kunjappu*)

„The enemy is fear. We think it is hate; but, it is fear.“ (*Gandhi*)